

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

1919 Nr. 218 Jahrgang 212



Abend-Ausgabe **Anzeigenpreis:** Stündl. 1/20, 1/4, 1/2, 3/4, 1, 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
Donnerstag, 8. Mai **Geichaltstelle Berlin:** Sternberger Str. 30, Fernruf Amt Kurfürst 10, 6290
 Eizene Berliner Vertriebs-Vertrauens-Verlag und Druck von Otto Ullrich, Halle-5

Die Beurteilung des Vertrages in Deutschland

Reichsministerium, Kabinett, Friedensauschuß und Preußenparlament beraten über die Bedingungen

Der große Tag in Versailles

Der große Tag von Versailles ist nun vorüber. Wer die maßgebenden Ententeblätter während der letzten Wochen aufmerksam verfolgt hat, konnte feststellen, mit welcher freudigen Erregung die Köpfer der Entente am Tage der Unterzeichnung an diesem denkwürdigen Tage vor dem großen Saal in Versailles erschienen. Die Delegierten der alliierten Diplomaten die Friedensverträge überreicht werden würden. Der ganze Weltöffentlichkeit sollte an diesem Tage in London die Wirkung zur Geltung kommen, die die politische Lage Deutschlands ihren höchsten Triumph feiern, und die unerschütterlichen Letzern sollte an diesem Tage in das Licht der Weltgeschichte geschrieben werden, daß Deutschland nun an dem Ring der Großmächte angeschlossen und in die Reihe der untergeordneten Nationen eingereiht zu werden vermöge. Welche politischen Hoffnungen und Erwartungen eine beherrschende Rolle spielen und die Regie, welche französische Rühmlichkeit an diesem Tage entfachte, brachte aller Welt faßbar das folgende Bild: Die alliierten Diplomaten, die in Versailles über den großen Saal, der am 8. Mai in Versailles den äußeren Rahmen des geschichtlichen Ereignisses bildete, in Verkennung der Sachlage, aber man wird nicht wieder einmal behaupten können, daß man immer wieder die alte Rolle der alliierten Diplomaten zu erkennen vermöge. Welche politischen Hoffnungen und Erwartungen eine beherrschende Rolle spielen und die Regie, welche französische Rühmlichkeit an diesem Tage entfachte, brachte aller Welt faßbar das folgende Bild: Die alliierten Diplomaten, die in Versailles über den großen Saal, der am 8. Mai in Versailles den äußeren Rahmen des geschichtlichen Ereignisses bildete, in Verkennung der Sachlage, aber man wird nicht wieder einmal behaupten können, daß man immer wieder die alte Rolle der alliierten Diplomaten zu erkennen vermöge.

Deutschland darf sich nicht erniedrigen!

(Von unserem hiesigen Sonderberichterstatter)

Das Reichsministerium in Versailles hat am 11. Uhr in Berlin an einer Sitzung an demselben Tage die sich anschließende mit dem Friedensvertrags-Gutachten der Entente besprochen. Die Ministerpräsident Scheidemann wird in einer anschließenden Rede den Staatsrat der Reichsregierung in Versailles einnehmen wird. In parlamentarischen Kreisen ist man der Ansicht, daß die Nationalversammlung unverzüglich zusammenzutreten müßte, um in Form einer Kundgebung mit Erklärungen der Parteien zu dem Friedensvertrags-Gutachten Stellung zu nehmen. Die deutsche Regierung hat heute mit dem Entente die Bedingungen des Friedensvertrages in Versailles besprochen. Die deutsche Regierung hat heute mit dem Entente die Bedingungen des Friedensvertrages in Versailles besprochen.

Börsenschluß in Berlin

Der Börsenschluß hat geschlossen, die Börse verläuft zu schließen, da unter den ersten vornehmsten Einbrüchen der Friedensvertrags-Bedingungen zu schwere Erschütterungen zu befürchten waren.

Sitzungsumscheidung in Paris?

(Eigene Drahtmeldung der „S.“)

Eine Pariser Information des „Nieuwe Rotterdam Courant“ weist darauf hin, daß trotz der Erbitterung oder beteiligten Kreise gegen Deutschland auf der Friedenskonferenz eine festliche Stimmung besteht, die für die Fortsetzung des Friedensvertrages in einer Form eintritt, daß alle Kreise in Deutschland ein Interesse an seiner Erhaltung haben. Dies Ziel wird dadurch erreicht, daß Deutschland so bald als möglich in den Völkern eintritt, die Ansicht, die in sämtlichen Kreisen der Alliierten viel stärker verbreitet sei, als bisher in der Öffentlichkeit verlaute. Es wird darauf hingewiesen, daß durch die Rücksichtnahme Deutschlands in den Völkern nach Unterzeichnung des Friedens ein unangenehmer Zustand geschaffen würde, da ein gegen Deutschland gerichteter Widerstand einen mehr oder weniger offenen Kriegszustand bedeuten würde.

Was wird nun?

(Eigene Drahtmeldung der „S.“)

Nach dem Erscheinen der deutschen Friedensdelegation in Versailles hat sich keine Partei in Berlin bewegt. Es wird sich erst im Laufe des Monats entscheiden, ob die Delegation wirklich vollständig in Versailles verbleiben wird, oder ob einzelne Mitglieder auf Anweisung der Reichsregierung nach Deutschland zurückkehren werden.

Anträge der deutschen nationalen Volkspartei

Die deutsche nationale Volkspartei der preussischen Landesversammlung hat beantragt, die Landesregierung zu erlauben, mit Rücksicht darauf, daß nach Aufhebung der Zensur eine Schamlosigkeit auf der Jugend in Literatur und Kunst niederkommt, die Zensur für Jugend, Literatur und Kunst einzuführen. Ferner wird beantragt, daß die Landesregierung die Zensur für die Jugend, Literatur und Kunst einzuführen solle.

Unserer Kriegsgefangenen Schicksal

(Eigene Drahtmeldung der „S.“)

Nach dem Schicksal unserer Kriegsgefangenen heißt es in einem Auszug des Friedensvertrags-Gutwertes: Die Heimkehr der deutschen Kriegsgefangenen und Internierten soll durch eine Kommission beschleunigt werden, die aus Vertretern der Alliierten und der deutschen Regierung bestehen soll. Dagegen enthält der Auszug sehr ausführliche Bestimmungen über die alliierten Kriegsgefangenen, die sich etwa noch in Deutschland befinden sollen.

Referendum über die Friedensbedingungen?

Nach parlamentarischen Kreisen wird geschrieben: Über die Frage des Referendums bezüglich des Friedensvertrages erörtern wir aus den Kreisen der Nationalversammlung, daß innerhalb der Parteien der bürgerlichen Parteien die Meinungen einer solchen Volksabstimmung nicht sehr einheitlich gegenüberstehen und es wird sich erst im Laufe des Monats entscheiden, ob die Delegation wirklich vollständig in Versailles verbleiben wird, oder ob einzelne Mitglieder auf Anweisung der Reichsregierung nach Deutschland zurückkehren werden.

Der erste Handelsvertrag mit den Feinden

Nach dem Winnet.

Nach dem vorläufigen Austausch von Rohle und Eisenwaren zwischen Frankreich und Deutschland wurde mit den Alliierten eine Vereinbarung erzielt, nach der Deutschland an Frankreich Rohle liefert und dafür Winnet erhält, und zwar für eine Tonne Rohle anberoths Tonne Winnet. Die deutsche Regierung bringt den Rohle nach Frankreich und liefert nun dort mit Winnet beladen zurück. Weitere Einzelheiten des Abkommens werden von den einflussreichsten Unternehmern zu erwarten sein.

Antifragil - Fragmente

Proving Sachsen

1. Nummer, 7. Mai. (Zum Schluß des Besatzungsgebietes.) Am 5. Mai in Gelnhausen abgehaltene Versammlung zum Schutze des Grenzgebietes nahm eine außerordentlich wichtige Sitzung. In seiner Begrüßungsansprache sprach Herr Richter Ballhaas in seiner Freude über den Erfolg der Aktion über die Grenze hinweg, daß die Grenze nicht nur ein natürlicher, sondern ein politischer Schutzwall sei. Die Abgrenzung des Grenzgebietes ist eine Aufgabe, die nicht nur die Sicherheit, sondern auch die wirtschaftliche Entwicklung des Grenzgebietes betreffen. Die Versammlung hat beschlossen, die Grenze nicht nur zu verteidigen, sondern auch zu entwickeln. Die Abgrenzung des Grenzgebietes ist eine Aufgabe, die nicht nur die Sicherheit, sondern auch die wirtschaftliche Entwicklung des Grenzgebietes betreffen. Die Versammlung hat beschlossen, die Grenze nicht nur zu verteidigen, sondern auch zu entwickeln.

Verlegungen aus mit dieser Maßnahme verbunden, aber zu einer außerordentlichen Zeit werden wir nicht übergeben, es sei denn, daß die Regeln ein Verbot garantieren, welches, um neutralen Standpunkt zu zeigen, als Maßnahme, die, um die Grenzlinie zu erweitern, notwendig ist. Hierunter stehen aber die Verordnungen der Polizei, die die in unrichtiger Weise abgegrenzten, als Grenzlinie, die die Zusammenlegung des Grenzgebietes betrifft, und zweitens bezüglich der Ausrichtung der Straßen. Einem Verbot, das ausschließlich von Feinden des Reiches jenseitig wäre, können wir nicht als unparteiisch anerkennen. In hohem Maße ist es notwendig, daß man, um ebenso können wir und haben nicht bezweifeln, daß eine Verlegung der Grenze nicht nur ein natürliches, sondern ein politischer Schutzwall sei. Die Abgrenzung des Grenzgebietes ist eine Aufgabe, die nicht nur die Sicherheit, sondern auch die wirtschaftliche Entwicklung des Grenzgebietes betreffen. Die Versammlung hat beschlossen, die Grenze nicht nur zu verteidigen, sondern auch zu entwickeln.

Der Reichshaushaltsplan im Ausblick

Der Haushaltsausschuß des Reichstages hat am 5. Mai seinen 10. Bericht über den Reichshaushaltsplan für das Jahr 1920 abgegeben. Der Haushaltsplan für das Jahr 1920 ist ein Plan der Notwendigkeit. Die Einnahmen des Reiches werden durch die Steuern und die Zölle gedeckt. Die Ausgaben des Reiches werden durch die Ausgaben für die Verwaltung, die Ausgaben für die Armee und die Ausgaben für die Marine gedeckt. Der Haushaltsplan für das Jahr 1920 ist ein Plan der Notwendigkeit. Die Einnahmen des Reiches werden durch die Steuern und die Zölle gedeckt. Die Ausgaben des Reiches werden durch die Ausgaben für die Verwaltung, die Ausgaben für die Armee und die Ausgaben für die Marine gedeckt.

Die Grenze zwischen dem Reich und dem Ausland ist eine wichtige Sache. Die Grenze ist ein natürlicher Schutzwall, der das Reich vor den Feinden schützt. Die Grenze ist ein politischer Schutzwall, der das Reich vor den Feinden schützt. Die Grenze ist ein natürlicher Schutzwall, der das Reich vor den Feinden schützt. Die Grenze ist ein politischer Schutzwall, der das Reich vor den Feinden schützt. Die Grenze ist ein natürlicher Schutzwall, der das Reich vor den Feinden schützt. Die Grenze ist ein politischer Schutzwall, der das Reich vor den Feinden schützt.

Eine gemischte Grenzkommission

Die gemischte Grenzkommission hat am 5. Mai ihren 10. Bericht über die Grenzfrage abgegeben. Die Kommission hat festgestellt, daß die Grenze zwischen dem Reich und dem Ausland eine wichtige Sache ist. Die Kommission hat festgestellt, daß die Grenze zwischen dem Reich und dem Ausland eine wichtige Sache ist. Die Kommission hat festgestellt, daß die Grenze zwischen dem Reich und dem Ausland eine wichtige Sache ist. Die Kommission hat festgestellt, daß die Grenze zwischen dem Reich und dem Ausland eine wichtige Sache ist. Die Kommission hat festgestellt, daß die Grenze zwischen dem Reich und dem Ausland eine wichtige Sache ist.

Sodas Antwort über die Polenfrage

Die Antwort auf die Polenfrage ist eine wichtige Sache. Die Polenfrage ist eine wichtige Sache, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht. Die Polenfrage ist eine wichtige Sache, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht. Die Polenfrage ist eine wichtige Sache, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht. Die Polenfrage ist eine wichtige Sache, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht. Die Polenfrage ist eine wichtige Sache, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht.

Kleine Anfragen im Reichsparlament

Die kleinen Anfragen im Reichsparlament sind eine wichtige Sache. Die kleinen Anfragen im Reichsparlament sind eine wichtige Sache, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht. Die kleinen Anfragen im Reichsparlament sind eine wichtige Sache, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht. Die kleinen Anfragen im Reichsparlament sind eine wichtige Sache, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht. Die kleinen Anfragen im Reichsparlament sind eine wichtige Sache, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht.

Holland widerlegt sich

Holland widerlegt sich in der Erklärung über die Auslieferung des Reiches. Die Erklärung über die Auslieferung des Reiches ist eine wichtige Sache, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht. Die Erklärung über die Auslieferung des Reiches ist eine wichtige Sache, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht. Die Erklärung über die Auslieferung des Reiches ist eine wichtige Sache, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht. Die Erklärung über die Auslieferung des Reiches ist eine wichtige Sache, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht.

Die Reichshausverwaltung

Die Reichshausverwaltung ist eine wichtige Sache, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht. Die Reichshausverwaltung ist eine wichtige Sache, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht. Die Reichshausverwaltung ist eine wichtige Sache, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht. Die Reichshausverwaltung ist eine wichtige Sache, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht. Die Reichshausverwaltung ist eine wichtige Sache, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht.

Walhalla-
Operetten-Theater.
Täglich 7 1/2 Uhr
Der Zigeunerprimas
Opéra v. Wilhelm a. Gröban.
Musik von Kalman.
Operettlibretto und Musik:
Gustav Bertram.
Kasse v. 10-12 u. 1-4 Uhr.

Öpfe
Alle Operettenspiele.
G. Niedermann,
1 Volkstraße 1.

Parkett!
liefert und repariert
Sönemann
Bauhof 1 Tel. 3681.

Alte Promenade 11a.
Ab Freitag, den 9. Mai, täglich!
Erst-Aufführung!
Der 2. Teil:
„Die Lieblingsfrau des Maharadscha“
Heute letzter Tag: „Die Lieblingsfrau des Maharadscha“ I. Teil.
Alle Vorzüge aufgehoben! Vorführung: 8.00 5.00 7.00 9.20.

Apollo-Theater.
Täglich abends 8 Uhr
Gastspiel d. Opernsänger
Paul Beckers
mit sein. Gesellschafter
„Fliegentänzer“
heirichs Günter
Burl. I. & II. u. v. K. K. K.
Vorverkauf 9-11 Uhr
Nur 10 Pf. für
Billettsverkauf, abends
gewünschten Platz.

Nedwig Nottebohm
dipl. Lehrerin d. Bildungsanstalt Hellerau
Beginn **neuer Kurse** in
Rhythm. Gymnastik, Plastik, Gehör-
bildung, Improvisation (praktische Harmonielehre).
Anmeld. bis 15. Mai Lafontainestr. 81. Mont., Mittw., Freit.
Vorträge über die politische u. soziale
Entwicklung des Auslandes seit 1914
in der Aula der **Universitäts-**
Aberer Vortrag am Freitag, d. 9. Mai, abends 8 Uhr.
Es spricht Professor Dr. Salomon aus Leipzig über
England.
Eintrittskarten in der **Lippert'schen Buchhandlung**
und an der **Korndorferstr.**

Hippodrom
Wintergarten
Täglich **Gr. Reit- u. Sportfest.**
Am **Sonnabend Gr. Kavallerball.**
Direktion: **Georg Arndt.**

Gebr. Bethmann
Werkstätten
für Wohnungskunst
Halle a. d. S.
Große Steinstraße 79-80.
Behagliche
Wohnzimmer.
★
Stadtheater
Freitag den 9. Mai
8.15 Uhr
Der Bürger als Soldat
Romule mit Schwan
von Wilhelm Kienast
Wulff u. Richard Schuler
Sonnabend: **Alte**
Nora
Schauspiel von Ibsen
abends 7 1/2 Uhr

Mozartsaal, Donnerstag, d. 8. Mai, 8 Uhr abends
An öffentlicher Veranstaltung spricht über
Die Not der ausgewiesenen
Elßig-Lothringer
Herr **Gilg** aus Berlin, früher Stadtrat in Colmar.

Für Familien-Festlichkeiten
empfiehlt in reicher Auswahl
elegante Verlobungs- und
Vermählungs-Drucksachen
Buch- u. Kunstdruckerei **Otto Thiele**
Verlag der Halleschen Zeitung.

Pianino-
Stimmungen
Reparaturen
Albert Hoffmann
am **Niederwall.**

Reichshof, Edwin Hennig
Alte Promenade 6, Fernsprecher 6888.
Im **Reichskeller** ist in der **Weinstube**
täglich **Schrammel-Konzert**
von 7 bis 11 Uhr abends.

Zum Frühjahr
Gediegene Auswahl in
Herren- u. Burschen-
Anzügen
Sommer- u. Sport-Paletots
noch wirklich gute Qualitäten
zu soliden Preisen.
Otto Knoll Nachf.
Leipziger Strasse 36
gegenüber vom Hotel „Rotes Ross“.

Mozartsaal, Weidenplan 20.
Freitag, den 9. Mai, abends 7 1/2 Uhr
Schubert—Brahms-Abend.
Eva Jekelius-Lissmann
Gerhard Jekelius.
Am Klavier: **Otto Volkmann.**
Lieder von Schubert, Duette von Brahms,
Volkslieder-Duette.
Karten zu 4.10, 2.10, 1.10 bei **Heinrich Nolke.**

Offizierkinder und -Frauen aufs Land!
Deutschlands Zukunft liegt bei Deutschlands Jugend,
bei dem heranwachsenden Geschlecht. Das hiesige
Nachschubproblem ist nicht weniger dringlich und
bedauerlicher Ernährungs droht besonders untern
bunten Schicksal zu werden, wenn der
Sommer nicht wenig der Kräfte ist. Einige Familien
müssen nun zu Wunder. Einmal ist es für jede
Familie die auf dem Lande wohnt, ein oder mehrere
Kinder oder Weisen von Offizieren resp. Reserveoffizieren
zu sich einzuladen als Dank für alles, was deren Vater
mit ihrem Blut und Leben geopfert haben. Einladungen
oder Unterhaltungen sowie Annehmlichkeiten gegen mäßige
Bewertung nimmt dankbar entgegen:
Der Deutsche Offizier-Bund
(Frauen-Abteilung),
Berlin W. 9, Potsdamerstraße 22b/23.

Bad Wittkind
Freitag, 9. Mai 1919,
nachmittags 9 1/2 Uhr
Kur-Konzert.
ausgeführt von der
Kapelle des **Wittkind-**
Regiments Nr. 36.
Leitung: Kapellmeister
O. Haupt.
Eintrittskarten:
Erwachsene 60 Pf.,
Kinder 40 Pf.
Bewilligungen haben
Gültigkeit.

Hohenzollernhof
Magdeburgerstrasse 65.
Täglich **Künstler-Konzert**
allerersten Ranges.
Freitag **Tanz-Abend.**

Zur **Aufstellung v. Vermögensverzeichnissen**
nach den neuesten behördlichen Anordnungen unter
Wahrung aller Rechte der Verpflichteten empfiehlt sich
Treuhanddirektor A. D. v. H. Mueller,
von der Handelskammer zu Halle geprüft. Bischerrover 501,
Hersburg, Poststrasse 5. Fernsprecher 501.

Kinder-
Stroh Hüte
läuft man preiswert in
großer Auswahl ab bei
H. Schnee Nachf.,
Salz a. Z., Gr. Steinstr. 84



Freitag, d. 9. 5. 1919,
nachm. 1.30 u. 8.00 Uhr
Konzert n. **Meriburg**
bei **Ellenberger,**
Neues Schützenhaus,
Stannburgerstraße.

Die **Perleberger Versicherungs-**
Aktien-Gesellschaft zu **Perleberg**
gewährt
die Weidewersicherung
zu festen und billigen Prämien mit und ohne
Einschluss von **Blitzschlag, Transport-**
und Diebstahlschäden und auf Wunsch
auch nur
die Diebstahlsversicherung
auf der Weide und im Stall.
Tüchtige Herren als Vertreter gesucht.
Nähere Auskunft erteilt der Vertreter Herr
Fleischermeister L. Otto, Halle a. S.,
Krausenstr. 13, sowie die **Verbandsleitung der**
Perleberger Versicherungs-Akt.-Ges.,
Magdeburg: Post: **Genossenschaftsstr. 12,**
Büro: **Wolkstr. 4a,**
— Fernruf 7111 —

Möbel
-Ausstattungen
kaufen Sie vorteilhaft
direkt in der
Möbelfabrik
C. Hauptmann,
Kl. Ulrichstr. 36a u. b
Riesenauswahl!
Ca. 200 Musterzimmer,

Meine **Sprechstunden**
liegen jetzt 10-12 vorm. und 5-6 nachm.
Sonntags keine Sprechstunden.
Frau Dr. med. Grein-Bäumer,
Halle a. S., Martinsberg 4.

Die Perleberger Versicherungs-
Aktien-Gesellschaft zu **Perleberg**
gewährt
die Weidewersicherung
zu festen und billigen Prämien mit und ohne
Einschluss von **Blitzschlag, Transport-**
und Diebstahlschäden und auf Wunsch
auch nur
die Diebstahlsversicherung
auf der Weide und im Stall.
Tüchtige Herren als Vertreter gesucht.
Nähere Auskunft erteilt der Vertreter Herr
Fleischermeister L. Otto, Halle a. S.,
Krausenstr. 13, sowie die **Verbandsleitung der**
Perleberger Versicherungs-Akt.-Ges.,
Magdeburg: Post: **Genossenschaftsstr. 12,**
Büro: **Wolkstr. 4a,**
— Fernruf 7111 —

Möbel
-Ausstattungen
kaufen Sie vorteilhaft
direkt in der
Möbelfabrik
C. Hauptmann,
Kl. Ulrichstr. 36a u. b
Riesenauswahl!
Ca. 200 Musterzimmer,

Stoysche Erziehungsanstalt
— Realschule mit Vorschule —
Schöne, gesunde Lage. Kleinschule.
Individuelle Erziehung. Dr. Sommer.
in nur la. Qualitäten liefere ich laufend an Kasch-
Warenhäuser, auch Herren- und Damen-Magasin-
Baumwoll-Waren
jeglicher Art, wie Hemdenstoffe,
Nessel, Leinen, Körper usw.
Seiden-Stoffe
in allen Qualitäten und Farben, wie
Taffet, Eolien, Crepe-de-chin usw.
Maß- und Konfektions-Stoffe
für Herren und Damen
stück-u. couponweise zu außerordentlich billigen Preisen
Lagerbesuch empfohlen. Muster gern zu Diensten.
Hugo Beckmann, Textilarbeiter
Bochum

Ernstgern. Gesuch.
Braunfleiter, Witwer, 32 Jahre alt, rüstig, absehbare
bevorzugter Stellung, möchte sich mit nicht zu
besterer Dame verheiraten, die ihm
streiten müßte glückliche Verheiratung. **Wolfgang**
unbegrenzt angeheiratet. Briefe, denen möglichst
beantwortet werden möge, das sofort zurückgeschickt
beibehält die **Geheimschleife** d. Stg. unter Z. 1510.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme beim Hinscheiden unseres toterten
Entschlafenen sagen wir nur auf diesem
Wege herzlichsten Dank.
Lydia Kitzing geb. Goldacker, **Beate**
Eise Kitzing geb. Goldacker, **Des. Fräulein**
Anna Goldacker geb. Kitzing, **Elisabeth**
Rittergut Zöberitz, den 7. Mai 1919